

wäre die Arbeit gut — da sie es nicht ist, so thun die Italiener besser daran, sich an Capei's ausführliche Analyse in der seligen Florentiner Antologia zu halten. Im historischen Fach ist Leo's italienische Geschichte, Ranke's Verschwörung gegen Venedig, Papen-cord's Cola di Rienzi, Hurter's Innocenz III., Voigt's Gregor VII. (beide nach französischen Uebersetzungen), Hoek's P. Sylvester II., Reumont's italienische Diplomatie im Mittelalter, und anderes auf italienische Geschichte sich Beziehendes erschienen. Kürzlich hat ein G. Sandrini E. Duller's Geschichte des deutschen Volks (in einer Turiner Pfennigbibliothek) zu übersetzen begonnen; P. Peverelli hat Servinus' Einleitung in die Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts (ebendasselbst) übertragen; man hat in Turin Moll's Fortsetzung von Balbo's italienischer Geschichte (!), in Mailand Schön-hals' Erinnerungen aus dem Feldzug von 1848 und 1849 den Italienern vorgeführt.*) Von Schiller's dreißigjährigem Krieg ist die Benci'sche Uebersetzung nochmals in Turin gedruckt worden, und man hat ihr nun auch die Geschichte des Aufstands der Niederlande folgen lassen. In letzterem Fall kann wohl nur der berühmte Name Anlaß gegeben haben. Daß Humboldt's Kosmos da ist, versteht sich von selbst — in Mailand hat man auch die französische Uebersetzung nachgedruckt. Von Kugler's Handbuch der Kunstgeschichte erscheint eine italienische Ausgabe, wodurch einem Bedürfnis abgeholfen wird. Von der schönen Litteratur ist wenig zu melden. Masfei scheint seine Schiller-Uebersetzungen eingestellt zu haben; der Goethe'sche Egmont, von N. Antinori, konnte der Natur des Originals wegen hier nur wenig ansprechen. G. B. Cereseto in Genua

*) Aber nicht unverändert!

hat die ersten zehn Gesänge des Messias drucken lassen, jedenfalls ein viel glücklicherer Versuch als die frühern von Signo und Pensa, ob aber den Italienern mundrecht? (N. N. B.)

Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospekte.

(Mitgetheilt von Herm. Frischa.)

Angekommen in Leipzig seit 17. Juni 1854.

I. Auktions-Kataloge.

Brüssel, 23. Juni. (durch F. Heußner.) Bibliothèque de Mr. le Lieutenant-Général van der Burch, rem. par de beaux ouvrages de généalogie, de noblesse, de chevalerie etc. et autres livres de théologie, sciences etc. 36 Seiten. 528 Nrn.

II. Antiquarische Verzeichnisse.

- F. G. Martin in Aarau. Nr. 7. (Bücher aus allen Fächern, nebst einigen Karten u. Musikalien.) 114 Seiten. 4219 Nrn.
 J. Scheible in Stuttgart. Verzeichniß magischer Werke u. anderer Curiositäten, mit Inhalts-Angabe.
 J. A. Stargardt in Berlin. Nr. XX. (Reliquien aus Weimar. I. Goethe, Schiller, Herder, Wieland u. ihre Freunde. — Manuscripte, Autographen, seltene Ausgaben u. s. w.) 20 Seiten. 361 Nrn.
 A. Sternickel & Sintenis in Wien. Catalogue Nr. IV. (Romans français.) 40 Seiten. 800 Nrn.

III. Verlagskataloge u. Prospekte.

Fr. Henze in Leipzig. Verzeichniß von Zeichen-, Schreib- u. Malerbüchern zu herabgef. Preisen.
 Schulbuchhandlung in Langensalza. Verlagskatalog 1. Juni 1854.

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitszeile oder Raum mit 5 Pf. sächs.; alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7387.] Verkauf-Dfferte.

Wegen Erweiterung meines Verlagsgeschäfts bin ich geneigt, meine Musikalienhandlung nebst bedeutender Leihanstalt für Musik, zu verkaufen. Der Kaufpreis ist 6000 \mathfrak{f} . Auch wäre ich nicht abgeneigt, mein Haus, in bester Lage der Stadt, käuflich abzulassen.

G. W. Körner's Verlag in Erfurt.

[7388.] Verlags-Verkauf.

Ein kleiner Bücher-Verlag ist billig zu verkaufen, und ertheilt Herr Edm. Stoll in Leipzig nähere Auskunft hierüber.

[7389.] Für 800 Thaler

habe ich eine fast ganz neue Bibliothek von 3200 Bdn. der ausgewähltesten deutschen belletristischen Schriften, durchgehends in Rück- und Lederbänden, mit 500 schön gedruckten Catalogen, zum Verkauf stehen. Darauf Reflectirenden steht der Catalog zu Diensten.

Leipzig, im Juni 1854.

Carl Zieger, Antiquar.

[7390.] Compagnon-Gesuch.

Zur Uebernahme einer bedeutenden concessionirten Sortiments-Buch- und Kunsthandlung, in einer der grössten Städte Deutschlands, sucht ein junger Mann einen Compagnon, der ein Capital von 8 à 10000 \mathfrak{f} zur Verfügung hat.

Schriftliche Anfragen, unter D. J. # 15,

Einundzwanzigster Jahrgang.

wird Herr G. E. Schulze in Leipzig gütigst entgegen nehmen, worauf weitere Mittheilungen erfolgen.

Fertige Bücher u. s. w.

[7391.] Dickens, A Child's History.

Vollständig ist so eben bei mir erschienen:

A Child's History of England,
by Charles Dickens.

2 vols. 8. 27 N \mathfrak{g} ord.

Dasselbe Werk.

Mit Anmerkungen und Wörterbuch

von

Dr. Felix Flügel.

2 Bände 8. 1 \mathfrak{f} ord.

Der zweite Band beider Ausgaben wird nicht pro Novitate versendet, daher ich zu verlangen bitte.

Leipzig, den 15. Juni 1854.

Bernhard Tauchnitz.

[7392.] Wird nur hier angekündigt.

In der Hofbuchhandlung von G. Braun in Karlsruhe ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Das christliche Gewissen

und die erzbischöfliche Auflehnung.

Drei Briefe.

In Umschlag geheftet, Preis 18 kr. oder 6 N \mathfrak{g} .

[7393.] In der k. k. Hof- Buch- und Kunsthandlung von F. A. Credner & Kleinbub in Prag ist so eben erschienen:

Arlt, Dr. Ferd., o. ö. Prof. d. Augenheilk.

in Prag, die Krankheiten des Auges für praktische Aerzte. II. Band: die Krankheiten der Sclera, Iris, Chorioidea und Linse. Zweiter unveränd. Abdruck. gr. 8. geh. 2 \mathfrak{f} .

Auf diesen Band, wie auf den in der neuen Ausg. beinahe wieder vergriffenen ersten, bedauern wir, die so zahlreich eingehenden à Cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen zu können, und werden es mit besonderem Dank anerkennen, wenn uns ohne Aussicht auf Absatz lagernde Expl. des I. Bdes. gefälligst remittirt werden. — Der III. (Schluss-) Band dieses Werkes erscheint diesen Herbst.

Rex, Dr. Ignaz, k. k. Oberfeldarzt etc., über die Geschwüre. Eine gekrönte Preisschrift. gr. 8. geh. 28 N \mathfrak{g} .

Zugleich erlauben wir uns, auf nachstehende, Anfang des Jahres erschienene Schrift, nochmals besonders aufmerksam zu machen: Abl, Dr. Ph. Fr., k. k. Feldapotheken-Senior, Revisions-Protocoll für die Civil-Apotheken, anwendbar in allen civilisirten Staaten. Mit dem ersten Preise gekrönte Preisschrift. (Mit Tabellen.) Fol. geh. 2 \mathfrak{f} .

(siehe Wahlzettel Nr. 1241.)